

## IDEENBOX FÜR TOLLE FREIZEITAKTIVITÄTEN

---



„Ich male gerne und schmiede Pläne für die Zukunft.  
Bei schönem Wetter spiele ich gerne draußen mit dem Ball.“

Mert Taha

---

„Ich drehe in meiner Freizeit einen Film mit meinen Lego Spielsachen. Zuerst überlege ich mir eine Geschichte. Dann nehme ich eine Videokamera und filme verschiedene Szenen. Dazu drücke ich bei der Aufnahme Pause, setze meine Figuren auf einen anderen Platz, drücke weiter und spreche dazu einen Text. Um die Kamera ruhig zu halten habe ich mir aus Karton einen Ständer gebaut. Das macht mir viel Spaß.“

Außerdem haben meine Mama und ich Pflanzensamen gesät und beobachten täglich wie diese wachsen. Bisher haben wir Radieschen-, Tomaten-, Zucchini- und Gurkenpflanzen. Diese haben wir schon in einen größeren Topf umgesetzt. Auf die restlichen Gemüsesorten warten wir noch.“

Nele

---

„Gegen die Langeweile habe ich mir eine Basis gebaut. Die Basis ist mein Haus in unserem Haus. Meine Schutzbasis! Ich lese, chille mit meinem Bruder oder höre Musik. Heute Nacht habe ich sogar darin geschlafen. Zuerst habe ich ein großes Laken an 4 Ecken an Stühle und einen Tisch gebunden. Dann habe ich die Seiten mit Decken zugehängt. Innen habe ich Kissen und meine Bettdecken.“

Jona

---



„Wir haben uns entschieden, dass wir an das ZOAR Seniorenheim in Winnweiler Ostergrüße schicken.

Wir sind schon 2 Wochen fleißig dabei. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner bekommt ein tolles Bild gemalt.“

Jannik, Katharina, Tim, Niklas und Nils mit Geschwistern

---



**„Hier eine Idee, die wir zusammen gemacht haben. Ein Stockmann und eine Stockfrau aus Holz.“**

**Lena**

---

**„Bei schönem Wetter treibe ich nachmittags sehr gerne Sport: Ich jogge seit der Schulschließung zusammen mit meinem Papa mehrmals die Woche und unternehme täglich zusammen mit meinem kleinen Bruder Fahrradtouren in die nähere Umgebung. Bei schlechtem Wetter basteln wir z.B. Osterdekoration, backen Cookies und hören Hörspiele. Mein allerliebstes Ritual neben dem Lesen ist seit der Corona-Pandemie das Hören des täglichen Podcasts von Christian Drost, einem Virologen aus der Charité in Berlin. So sind wir immer aktuell informiert! Vielleicht hat auch der ein oder andere aus der 3. oder 2. Klasse Lust, den Großeltern eine Postkarte oder einen Brief zu schreiben. Ich hatte große Freude an der Wochenplanaufgabe und hoffe, dass sich die Bewohner des ZOAR-Seniorenwohnheims über meine Post gefreut haben. Für diejenigen, die noch nicht so viel schreiben können, wäre vielleicht das „Video-Telefonieren“ mit Oma und Opa oder Onkel und Tante eine schöne Abwechslung, da man so in Kontakt bleiben kann und die Verwandten nicht ganz so schlimm vermisst.“**

**Viele Grüße, schöne Ferien und vor allem Gesundheit!“**

**Adrian**

---



**Luise hat gebastelt**

---

---

---